

„Helfen steckt an!“



Offenbar ist unter den Grundschulkindern ein „Flutopfer-Helfer-Virus“ unterwegs. Nachdem – wie bereits berichtet – die Kinder durch verschiedene Aktionen schon über 300 € an die von Flutschäden betroffenen Familien der Grundschule St. Nikola in Passau überwiesen haben, veranstalteten nun einige Grundschul Kinder in der großen Pause einen Flohmarkt. Sie verkauften Halbedelsteine und Spielsachen aus eigenem Besitz, sowie selbstgebastelte Armbänder und Schlüsselanhänger. Der Verkauf kam gut an, so dass am Ende 58,54 € für die gute Sache in der Kasse waren. Doch damit nicht genug. Auch die Viertklässler wurden vom Virus infiziert und sammelten nach ihrem Seniorenvorspiel den unglaublichen Betrag von 383 € und nach ihrem Abschlusspiel am vergangenen Freitag nochmals 197,69 € plus 51,20 €, die beim anschließenden Abschiedsfest in der Kasse blieben.

Zusammen mit der Künstlerin Bali Tollak haben die Schüler der Klasse 4 A „Seelenbretter“ bemalt, die im Herbst auf dem Vorplatz der Kirche aufgestellt werden. Dafür bekamen die Kinder von der Kath. Kirchengemeinde 250 €. Sie haben beschlossen, auch dieses Geld für die Flutopfer zu spenden.

Insgesamt konnte die Schulgemeinschaft der Grundschule mit über 1200 € mithelfen die große Not nach der Flutkatastrophe ein wenig zu lindern. Eine wirklich tolle Sache, wie sich unsere Grundschul Kinder sozial engagieren! Man kann nur hoffen, dass der Virus noch lange grassiert!

Sollten Sie mittlerweile auch vom „Flutopfer-Helfer-Virus“ angesteckt sein, so können Sie auf folgendes Konto unter dem Stichwort „Fluthilfe aus Berkheim“ eine Überweisung vornehmen:

Förderverein St. Nikola Passau, BLZ 740 500 00, Kontonummer 570 154 914.